



Winter 2020

Foto: Volksschullehrerin Theresa Uhl und Bürgermeister Daniel Fröschl bewundern die vielen schönen Entwürfe für die Weihnachtskarte des Bürgermeisters. Seite 10

Bürgermeister Daniel Fröschl
Neudorfer Straße 7
2134 Staatz-Kautendorf
Tel.: 0699 /11 00 94 43
E-Mail: bgm@staaatz.gv.at

Sprechstunden:

Für Ihre Fragen und Anliegen nehme ich mir gerne während meiner Amtsstunden Zeit: jeden Dienstag Nachmittag, von 16 bis 19 Uhr.

Auf jeden Fall ersuche ich Sie um Voranmeldung am Gemeindeamt unter der Tel.: 02524/2212 bzw. per Mail: marktgemeinde@staaatz.gv.at

Teilen Sie bitte den Mitarbeitern des Gemeindeamtes den Grund Ihres Terminwunsches mit, damit alle erforderlichen Vorbereitungen zur Behandlung Ihres Anliegens getroffen werden können.

Außerhalb der Amtszeiten bin ich unter folgender Handy-Nummer erreichbar: 0699 /11 00 94 43.

Gemeindenachrichten

Der Stern

Hätt einer auch fast mehr Verstand,
Als wie die drei Weisen aus Morgenland,
Und ließe sich dünken, er wär wohl nie
Dem Sternlein nachgereist wie sie;
Dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
Seine Lichtlein wonniglich scheinen läßt,
Fällt auch auf sein verständig Gesicht,
Er mag es merken oder nicht,
Ein freundlicher Strahl
Des Wundersternes von dazumal.

Wilhelm Busch (1832 - 1908),
deutscher Zeichner, Maler und Schriftsteller
Quelle: Busch, W., Gedichte. Schein und Sein, 1909



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 10. Dez. 2020:

Mit der Wohnbaugesellschaft Kampstal wurde ein Bauvertragsvertrag über das Grundstück neben dem künftigen Spar-Supermarktes geschlossen. Hier plant Kampstal unter dem Titel „**Junges Wohnen**“ günstige Startwohnungen.

Die Verkaufspreise der **Gemeinde-Bauplätze** werden um € 8,00 pro m² und die anteiligen Vermessungskosten um € 2,00 pro m² angehoben.

Der Gemeinderat hat eine „**Staatz-Förderung**“ für Häuselbauer auf Gemeindegrund geschaffen, die ab der Sitzung von 10. Dez. 2020 gilt. (Details dazu siehe S. 4.)

In der KG Ernsdorf wurde der **Flächenwidmungsplan** geändert, um die Aufschließung von Bauplätzen im südlichen Ortsteil zu ermöglichen.

Die Marktgemeinde Staatsz nimmt auch an der nächsten Europäischen Leader-Periode (2021 - 2027) im Rahmen der **Leader Region Weinviertel Ost** (Staatz ist Gründungsmitglied) teil.

Die Marktgemeinde Staatsz wird außerdem der **KLAR-Region** beitreten. Der Klima- und Energiefond unterstützt Regionen, sich auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen.

Mehreren Staatzer Vereinen und Organisationen wurden **Subventionen** bewilligt.

Sehr geehrte Staatsbürgerinnen und Staatsbürger

Das Jahr 2020 liegt hinter uns. Es war ein herausforderndes und einschränkendes Jahr ohne große Veranstaltungen, FF-Heurigen und Zusammenkünfte unserer Vereine. Ich möchte mich bei Ihnen allen bedanken, die in Zeiten der Corona Krise zusammengehalten und trotzdem das Beste daraus gemacht haben. **Das Jahr 2020 wird uns ewig in Erinnerung bleiben!**

Trotz dieser Krise konnte unsere Gemeinde gemeinsam weiter entwickelt werden. Es wurden einige Groß-Projekte umgesetzt wie zum Beispiel die Ortsdurchfahrt in Staatsz, der Bau von Gemeindestraßen, die Verbesserung von Güterwegen und noch vieles mehr.

Auch im Jahr 2021 wird in der Gemeinde wieder viel umgesetzt werden. Mit der Eröffnung unseres **Spar-Supermarktes** bis zum Wohnbau-Projekt „**Junges Wohnen**“ in Enzersdorf stehen große Vorhaben auf dem Plan. Obwohl uns das Land NÖ im nächsten Jahr viel weniger Ertragsanteile zuteilen wird und das unser Budget sehr einschränkt, konnten wir einen **ausgeglichenen Voranschlag für 2021** erstellen. In diesem Fall war es besonders wichtig, die verschiedenen Projekte gerecht zu planen. Wir werden auch unseren Schuldenstand trotz der Krise weiter abbauen und die geplanten Projekte ohne neue Schulden umsetzen. Diesen positiven Blick in die Zukunft verdanken wir der Arbeit in den Jahren vorher, die wir stets mit einem ausgewogenen Haushalt abschließen konnten.



Neben den laufenden Projekten werden wir 2021 in den Kindergarten Staatsz investieren, weitere Gemeindestraßen verbessern, Güterwege sanieren und die Radwege überarbeiten.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen für ihre **Bereitschaft bedanken, sich testen zu lassen**, was Mithilfe einiger Staatzer Bürger und Ihrer Disziplin sehr gut funktioniert hat. Allerdings hätte ich mir mehr Teilnahme gewünscht und ich möchte an Sie appellieren, bei einem weiteren Test-Durchlauf diese Möglichkeit auch für sich zu nutzen. Ein großes Dankeschön an alle, die an diesen Tagen freiwillig mitgeholfen und Ihre Freizeit für uns geopfert haben.

Ich wünsche Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Euer Bürgermeister



Asphaltierung der Ameiser Ortsdurchfahrt B219

Seit Dezember ist der Großteil der Ortsdurchfahrt hindernisfrei zu befahren. Nach einem Jahr Baustelle mit Randsteinen setzen, Einbauten von Spitzgräben, Ablaufschächten und Einlaufgittern und der Vorbereitung der Nebenanlagen wurde zum Schluss die Ortsdurchfahrt abgefräst und neu asphaltiert.

Restlos konnte die Durchfahrt allerdings nicht fertiggestellt werden. An der Ausfahrt Richtung Poysdorf, im Bereich des ehemaligen Lagerhauses fehlen noch ca 300 Meter und die Pflasterung der Gehsteige konnte nicht durchgeführt werden. Coronabedingt. Beides muss auf das nächste Jahr warten. Die Gehsteige werden, um sie im Winter räumen zu können, mit Splitt aufgefüllt.

Durch das Abfräsen der alten Deckschicht der Ameiser Ortsdurchfahrt fielen Berge von Asphaltbruch an. Fein zerkleinert erweist sich der Straßenasphalt



Foto: Lokalausweis auf der Ameiser B219: Baustellenleiter Johann Schamann, Hubert Kornherr, Straßenmeister Gerhard Heinzl, Gf. Gemeinderat Andreas Glaser und Bürgermeister Daniel Fröschl.

als idealer Aufbau für ausgefahrene Feldwege. Mit 700 m³ Asphaltbruch konnten 1,4 Kilometer Feldwege saniert werden, wie der neue Zufahrtsweg zur jungen Ameiser Siedlung, von Waltersdorf kommend. Der Weg entlastet den Verkehr im Ortsinneren, und mehrere weitere

Agrarwege, die neben den Landwirten auch von Spaziergängern gerne genutzt werden.

Einzugs- ermächtigung für Grundsteuer

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit, dem Grundsteuereinhebungsverband Laa an der Thaya eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Der Grundsteuerbetrag wird dann stets zur Fälligkeit eingezogen.

Das zuständige Formular liegt beim Grundsteuereinhebungsverband in 2136 Laa/Thaya, Stadtplatz 43 auf.

Gerne können Grundsteuervorschreibungen auch per E-Mail zugestellt werden. Dazu reicht die Bekanntgabe Ihrer E-Mail Adresse an grundsteuer@laa.at



Foto: Gf. Gemeinderat Andreas Glaser und Bürgermeister Daniel Fröschl besichtigen mit Fahrer Franz Duffek einen sanierten Ameiser Güterweg.



Baubeginn für Spar-Markt im Frühjahr

Nach Corona-bedingten Verzögerungen beim Bau des neuen SPAR-Supermarktes in Staats

stellen Bürgermeister Daniel Fröschl und Betreiber Ewald Fiby nun den neuen Zeitplan vor.

Der Baubeginn ist für das Frühjahr geplant, **im Spätsommer soll eröffnet werden.**

Mit 600 m² Verkaufsfläche wird das Geschäft in Staats um einiges größer werden als Fibys Stammhaus in Neudorf. Das Sortiment reicht vom klassischen Spar-Angebot über Feinkost und Back-Abteilung bis zu Angeboten regionaler Produzenten.

Direktvermarkter, die an einer Zusammenarbeit interessiert sind, können sich bereits bei Ewald Fiby melden. Ebenso potentielle Mitarbeiter. Kontakt zu Ewald Fiby: fiby@nanet.at



Foto: Bürgermeister Daniel Fröschl und Ewald Fiby präsentieren am künftigen Standort des Spar-Supermarkt ein Transparent mit der geplanten Vorderfront des Geschäftes.

Beihilfe für bedürftige Gemeindebürger

Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde, denen aufgrund ihrer finanziellen Verhältnisse die volle Entrichtung von Gebühren eine soziale Härte darstellt, können um eine Beihilfe für das 4. Vierteljahr des Jahres ansuchen. Anspruchsberechtigt sind Personen, deren Bedürftigkeit gemäß der Mindeststandardverordnung gegeben ist.

Der Antrag ist vom Grundeigentümer schriftlich **bis spätestens 31.03.2021** für das Jahr 2020 bei der Gemeinde einzubringen. Beizubringen sind Unterlagen über das Einkommen des Jahres 2020. Beihilfen werden nur ausbezahlt, wenn auf dem Abgabendkonto des Antragstellers keine Zahlungsrückstände bestehen.

Die Marktgemeinde Staats fördert Bauwerber

Der Gemeinderat hat eine „Staatz-Förderung“ für Häuslbauer auf Gemeindegrund geschaffen, die ab der Sitzung von 10. Dezember 2020 gilt.

Bauwerbern, die von der Marktgemeinde Staats, ein Baugrundstück gekauft haben, wird diese Staats-Förderung gewährt, wenn sie innerhalb von vier Jahren das Haus fertiggestellt und zu Hauptwohnsitzern (einschließlich der Kinder) geworden sind. Dieser Hauptwohnsitz muss mindestens 10 Jahre bestehen bleiben.

Die Förderung ist gestaffelt. War der Bauherr beim Grundkauf bereits mindestens fünf Jahre

lang Hauptwohnsitzer in Staats, erhält er eine Ermäßigung von € 3,00 pro m² auf den Grundstückspreis; war er bereits 10 Jahre lang Hauptwohnsitzer, erhält er eine Ermäßigung von € 6,00 pro m² auf den Grundstückspreis.

Das Förderansuchen kann ein Jahr lang nach Fertigstellung des Wohnhauses an das Gemeindeamt gerichtet werden. Nach Ablauf dieser Frist verfällt der Anspruch auf die Förderung.

Bleibt die Familie nicht 10 Jahre lang Hauptwohnsitzer in Staats, muss die Förderung zurückgezahlt werden.



Kochbuch: Alte und neue Rezepte aus Staatz

Über 200 Rezepte – übrigens ein Rekordergebnis in dieser Reihe – wurden für das neue Staatzer Kochbuch „Alte und neue Rezepte aus Staatz“ während des Sommers gesammelt und sind seit 7. Dezember 2020 am Gemeindeamt Staatz erhältlich.

Rund um die Rezepte gibt es noch Geschichten zum Thema Essen von Vereinen oder Institutionen der Marktgemeinde.

Foto: Verleger Thomas Wagner und Bürgermeister Daniel Fröschl mit dem Staatzer Kochbuch.



Initiative Direktvermarktung – Projekt „Folder für alle Direktvermarkter“

Die Woche der Landwirtschaft und die Aktion „Das ist Österreich“ haben aufgezeigt, dass der Trend zu regionalen Lebensmitteln zunimmt und auch wie wichtig die Lebensmittelversorgung durch die heimischen Betriebe ist. Auf regionale Produzenten ist Verlass - spätestens seit Beginn der Covid-19-Krise ist vielen bewusst geworden, wie wichtig die Versorgung vor Ort ist und dass kurze, regionale Kreisläufe enorme Vorteile bieten.

Deshalb möchte die Bezirksbauernkammer Mistelbach in Kooperation mit den Bäuerinnen des Bezirkes Mistelbach einen **Folder mit allen interessierten Direktvermarktern** erstellen, der an die Gastronomie, die Großküchen und Kantinen und Konsumenten weitergegeben wird, um den Einkauf an regionalen Produkten zu fördern. Selbstverständlich wird dieser

Folder bei allen Veranstaltungen der Bäuerinnen z.B. „Nachhaltiges Frühstück“ und auch direkt vor Ort (Hofläden, Bauernläden, etc.) aufliegen. Der Folder soll in einer **Auflage von 5.000 Stück** gedruckt werden.

Nutzen Sie diese Chance der Bewerbung – Ihre Einschaltung im Folder ist **kostenlos** und senden Sie das **Formular** (siehe Einlage) **bis spätestens Ende Jänner 2021** an die Bezirksbauernkammer.

Falls vorhanden: druckfähiges, aussagekräftiges Foto (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen), sowie druckfähiges Logo Ihres Betriebes per Mail senden an: andrea.uhl@lk-noe.at

Die Daten werden vollkommen vertraulich behandelt. Weitere Schritte wie eventuell Bewerbung auch über Aufbau einer Website erfolgen nur in Absprache mit den Direktvermarktern.

Heizkosten-Zuschuss 2020/21

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in Höhe von € 140,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim Gemeindeamt Staatz (wenn Sie hier Hauptwohnsitzer sind) zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anträge können bis spätestens 30. März 2021 bei der Gemeinde gestellt werden.

Achtung: Zur Identifikation ist die Sozialversicherungsnummer der AntragstellerIn erforderlich. Bitte auch Einkommensnachweis mitbringen.

Antragsformular und Erläuterungen: http://www.noelk.noelk.gv.at/noelk/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html



[MÖRTH] [MÖRTH]

Küchenwelt

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

Beratung - Planung - Montage - Alles aus einer Hand



Elektro Mörth GmbH
Thayapark 25
2136 Laa/Thaya

Telefon: 02522/8324
kuechenwelt@elektro-moerth.at
redzac.laa@elektro-moerth.at

www.elektro-moerth.at

Zivildienst, Freiwilliges Sozialjahr und Ehrenamt beim Roten Kreuz

Das Rote Kreuz sucht für 2021 und 2022 Zivildienstleistende und TeilnehmerInnen für das Freiwillige Sozialjahr für die Bezirksstelle Laa an der Thaya.

Dabei wird ein wertvoller Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs erbracht: Nach der Ausbildung zum Rettungssanitäter bzw. zur Rettungssanitäterin hilft man

konkret Menschen in Not und hat die Möglichkeit in einer humanitären Organisation mitzuarbeiten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind jederzeit herzlich willkommen und finden neben dem Rettungs- und Krankentransport ein breites Beschäftigungsfeld im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste vor.

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, dann melden Sie sich bitte beim Roten Kreuz: Tel.: 059 144 63600 oder laa@n.roteskreuz.at.

Anschließend werden Sie kontaktiert, um einen gemeinsamen Gesprächstermin zu vereinbaren.





Sanierung der Wultendorfer Friedhofskapelle

Angeregt durch die Sanierung der Friedhofsmauer am Wachtberg sorgte Michaela Schlor, die diese Kapelle stets reinigt, für eine Sanierung des Gebäudes.

Unterstützt wurde sie dabei von Herbert Schneider, der die Renovierung durchführte und

punktlich zu Allerheiligen abschließen konnte.



Feldwege bitte sauber halten

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir die Landwirte, die Feldwege sauber zu halten (siehe Foto). Dazu gehört, nicht über die eigene Grundstücksgrenze hinaus zu arbeiten und die Arbeitsgeräte nicht über dem Weg zu entleeren. Am besten erweist es sich, mit einer Umkehrfläche am Feldrand zu arbeiten. Falls doch einmal der Weg verunreinigt wird, ersuchen wir, den Weg von den Erdklumpen zu säubern. Die Spaziergeher und Radfahrer werden dankbar dafür sein.



Friedhofskerzen in der Mülltonne

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass batteriebetriebene Friedhofskerzen nicht in den Restmüll gehören. Batterien sind im Wertstoffsammelzentrum Staatz zu entsorgen. Die Restmülltonne gehört für Reste von Wachskerzen oder anderen Restmüll rund um die Grabpflege.



Parken ohne Kennzeichen

Kraftfahrzeuge dürfen auf öffentlichem Grund nur verwendet werden, wenn gültige Kennzeichen angebracht sind. Und unter Verwendung eines Kraftfahrzeuges ist nicht nur das Lenken, sondern auch das Abstellen und Parken gemeint.

Das Auto mit selbstgebastelten Tafeln hinter der Windschutzscheibe auf öffentlichem Grund abzustellen ist auch nicht zulässig. Das ist nämlich nur bei verlorengegangenen Kennzeichentafeln erlaubt. Wer ein Fahrzeug vorübergehend ohne Kennzeichentafeln abstellen will, sollte das also nur auf dem eigenen Privatgrund tun.

Grund für die Regelung, ist der fehlende Versicherungsschutz. Ein Fahrzeug muss eine Haft-

pflichtversicherung besitzen. Dies betrifft nicht nur das Fahren eines Pkws, sondern auch das Abstellen.

Haben Sie Ihr abgemeldetes Fahrzeug unerlaubt auf einem Parkplatz oder an der Straße abgestellt, können Sie mit einem Bußgeld bestraft werden.

Wird das Ordnungsamt auf Ihren Pkw aufmerksam, erfolgt die Ermittlung Ihres Namens auch ohne Vorhandensein eines Nummernschildes. Die Fahrzeug-Ident-Nummer liefert einen Hinweis auf den letzten Halter des Wagens. Der bloße Umstand, dass ein Fahrzeug ohne gültiges Kennzeichen auf einer öffentlichen Verkehrsfläche abgestellt wird, lässt die Entfernung durch die Behörde zu.



Gemeinsames Laubrechen in Enzersdorf

Foto: Die fleißigen Helfer: Obmann Alois Dietrich, Josef und Herbert Frühwirth, Erni und Herbert Marchhart, Johann Fröschl, Johann Schuckert, Hannes Schmid; nicht im Bild: Maria und Karl Frühwirth.

Viele Hände – schnelles Ende: der Dorferneuerungsverein Enzersdorf sprang ein und unterstützte heuer die Betreuer des Kalvarienberges, Maria und Johann Hauser beim Laub-Rechen des großen Vorplatzes unter den alten Kastanienbäumen und den langen Weg entlang der Kreuzwegstationen. Die eingespielte Mannschaft reinigte außerdem den Enzersdorfer Dorfplatz rund um das Kriegerdenkmal.



Neuanlage des Ernsdorfer Kriegerdenkmals

Winterpause Grünschnitt & Entleerung der Mülltonne

Während des Winters werden sowohl die **Grünschnitt-Übernahme im Wertstoffsammelzentrum** als auch die Baum- & Strauchschnitt-Übernahme im Fernwärmewerk Wultendorf ausgesetzt. Letzte Übernahme 2020 war am Samstag, 5. Dezember 2020. **Die erste Übernahme 2021 ist am Samstag, 6. März 2021**

Um die **Entleerung ihrer Mülltonne** zu gewährleisten, ist es wichtig, die Tonnen rechtzeitig und gut sichtbar an der Grundstücksgrenze auszustellen. Da sich die Touren immer wieder ändern können, können sie fallweise bereits um 5 Uhr früh beginnen. Daher ist es besser, die Tonnen **bereits am Abend** vorher vor die Tür zu stellen.



Foto: Bürgermeister Daniel Fröschl vor dem renovierten Kriegerdenkmal.

Rechtzeitig vor Allerheiligen sollte das Ernsdorfer Kriegerdenkmal in neuem Glanz strahlen.

Nach der Restaurierung des Gedenksteinnes sollte nun auch die überaltete Grünanlage erneuert werden, die früher von Senio-

rinnen des Ortes betreut worden war.

Gemeinsam mit Ortsvorsteher Gerald Bernscherer entfernte Anrainer Bürgermeister Daniel Fröschl die alten Pflanzen und setzte pflegeleichte Bodendecker-Grünpflanzen.



Spatenstich für neue Wultendorfer Tennisanlage

Der aktive Sportverein Wultendorf (Tennis, Tischtennis, Turnen, usw.) hat seit einiger Zeit ein Platzproblem. Die kontinu-

ierliche gute Nachwuchsarbeit bei den Kindern und Jugendlichen führte in Wultendorf zu einem regelrechten Tennisboom und daher reicht ein Tennisplatz nicht mehr aus.



Foto: Spatenstich mit Sportvereins-Obmann Alfred Rossak, Bürgermeister Daniel Fröschl, Vizebürgermeister Leopold Fröschl, die Gemeinderäte Patrick Guganeder, Thomas Wild, Ewald Kober und Lucas Winkler und die Vorstandsmitglieder des SV-Wultendorf, Obmann-Stellvertreter Josef Wild und Platzwart Erwin Wetel.

Mit mehr als 80 Vereinsmitgliedern ist derzeit ein Höchststand bei nur 350 Einwohnern erreicht. Allein in der internen Meisterschaft spielen derzeit 38 TeilnehmerInnen mit. Seit Monaten wird daher konkret an einer neuen Anlage geplant.

Ende Oktober wurde nun der Spatenstich für die Erweiterung der Tennisanlage gesetzt.

Gebaut wird ein zweiter Tennisplatz mit moderner LED-Beleuchtung. Der Verein hofft, zum Start der Tennissaison im Mai 2021 fertig zu sein.

Erfolgreiches Vorsorge Aktiv Projekt

Die Gesunde Gemeinde Staatz hatte zu Beginn des Jahres ein „Vorsorge Aktiv Projekt“ initiiert.

Dabei ließen sich 14 Teilnehmer

auf eine Lebensstil-Änderung ein, hin zu gesünderer und aktiverer Lebensweise.

Unterstützt von ExpertenInnen auf den Gebieten Ernährung,

Bewegung und geistiger Einstellung.

Inklusiver Corona-Pause trafen sich die Teilnehmer einmal wöchentlich im Ameiser Dorfwiazhau, betreut von ebenfalls Teilnehmerin Andrea Zott.

Beim Abschlusstreffen im Herbst blickten die Teilnehmer nicht nur auf ein umwälzendes Jahr zurück, sondern waren zu einer eingeschworenen Gemeinschaft geworden.



Foto: Nach über einem dreiviertel Jahr gemeinsamen Arbeiten und Bewegungen feierte die erste Staatzer Vorsorgeaktiv Gruppe ihren Abschluss im Gemeindegarten Ameis. Bürgermeister Daniel Fröschl gratulierte den Teilnehmern fürs Durchhalten.



Die Erste Weihnachts-CD des Musikvereins Staats & Umgebung

Zu Weihnachten können sich Fans des Musikvereines Staats ihren Lieblingsverein in die gute Stube holen. Denn ab Dezember gibt es die neue Weihnachts-CD.

Eine Weihnachts-CD zu produzieren stand seit längerem auf dem Wunschzettel von Kapellmeister Norbert Amon und Obmann Markus Fischer. Bei dem Projekt stand das Spiel in klei-

nen Gruppen im Vordergrund: Insgesamt 17 verschiedenen Ensembles in den unterschiedlichsten Zusammensetzungen - vom klassischen Holzbläser-Ensemble bis zum reinen Percussion-Ensembles.

Auch der musikalische Bogen reicht quer über alle Epochen der Musik - von Georg Friedrich Händel bis zum zeitgenössischen Jazz-Weihnachtsstück.

Zu erwerben gibt's das jüngste CD-Projekt des Musikverein Staats bei allen MusikerInnen und bei 7 Verkaufspots im Weinviertel - unter anderem am Gemeindeamt Staats. Mehr Infos unter www.mv-staatz.at.

Ab Dezember ist sie auch downloadbar bei iTunes, Amazon Music und Spotify.



Foto: Musikvereinsobmann Markus Fischer und Bürgermeister Daniel Fröschl mit der ersten Weihnachts-CD des Musikvereins.

Volksschulkinder malen Weihnachtskarte des Bgm.

Die Weihnachtskarte von Bürgermeister Daniel Fröschl, die an Freunde, Firmen und Geschäftspartner der Marktgemeinde geht, ziert in diesem Jahr ein ganz besonderer Weihnachtsbaum - gemalt von einem jungen Künstler der 4. Klasse Volksschule Staats.

Die Karte geht aus einem Projekt mit der Volksschule und Lehrerin Theresa Uhl hervor. Die Kinder waren eingeladen worden, ein Weihnachtsbild für die Postkarte zu gestalten. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Demensprechend schwer fiel die Entscheidung. Daher wurde das Bild für die Karte bei einer Sitzung des Gemeindevorstandes gezogen.

Die anderen Bilder sind während der Weihnachtsfeiertage in den Fenstern des Gemeindeamtes ausgestellt und der Bürgermeister will sich bei allen jungen Künstlern mit einem kleinen Geschenk bedanken. Da dieses Projekt so gut angekommen ist, soll es im nächsten Jahr fortgesetzt werden.



Fa. Svec Adalbert
Rauchfangkehrermeister

www.svec.co.at

Obere Hauptstraße 13
A-2151 Asparn/Zaya

Tel.: 02577/8282
Fax: 02577/8282



Ärztendienst

01.01.2021	Dr. M KHALIEL	02577/8555
02.01. - 03.01.	Dr. M TREIPL	02524/48120
06.01.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
09.01. - 10.01.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
16.01. - 17.01.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
23.01. - 24.01.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
30.01. - 31.01.	Dr. M TREIPL	02524/48120
06.02. - 07.02.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
13.02. - 14.02.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
20.02. - 21.02.	Dr. M TREIPL	02524/48120
27.02. - 28.02.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
06.03. - 07.03.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
13.03. - 14.03.	Dr. M TREIPL	02524/48120
20.03. - 21.03.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
27.03. - 28.03.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007

Wochenenddienst Zahnärzte

Dr. Z BUDOVA - Gaweinstal, Brünnerstraße 46	02574/2554
Dr. S CATIC - Stronsdorf, Stronsdorf 258	02526/6384
Dr. K ALHELLO - Wultendorf, Untere Dorfstr. 10	02524/6004
Dr. D KOLARIK - Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 1	02572/2202
Dr. F LACH - Ernstbrunn, Mistelbacherstraße 6	02576/2261
Dr. N LACH-MATONI - Sierndorf, Wiener Str. 8	02267/2401
Dr. K OBERRAUTER-LOSERT - Wolkersdorf, Schlosspl. 3/1	02245/3066
Dr. D AL-HABBAL - Herrnbaumgarten, Hauptstr. 41	02555/24116
Dr. C SCHÖNAUER - Asparn/Zaya, Hauptplatz 3	02577/8288
Dr. D KOLARIK - Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 1	02572/2202
Dr. M PICHLER - Zistersdorf, Kaiserstraße 10	02532/2515
Dr. U CZINK - Hollabrunn, Bahnstraße 11	02952/2196
Dr. E WEICHSELBERGER - Korneuburg, Bisambergerstr. 19	02262/72130
Dr. C KARLSBÖCK - Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 8	02552/20432
Dr. D JOVANOVIC - Laa/Thaya, Stadtplatz 60	0800/700072

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Ab 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Neuer Zahnarzt in Wultendorf

Nach genau 30 Jahren gibt Zahnärztin Gabriele Urbanetz mit 31.12.2020 ihre Praxis in Wultendorf auf.

Sie blickt mit Dankbarkeit zurück: „Ich habe die Herzlichkeit und das große Vertrauen meiner Patienten geschätzt, sowie die Professionalität und Loyalität meiner Mitarbeiter.“ Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sei immer zufriedenstellend gewesen. Doktor Khalil Alhello, der bisher als Vertretungsarzt für Urbanetz fungierte

und die Wultendorfer Ordination bereits kennt, wird ab Jänner 2021 die Ordination mit allen Kassen übernehmen.

Bürgermeister Daniel Fröschl dankte beiden Ärzten: „Es ist ein Privileg, einen Zahnarzt in der eigenen Gemeinde zu haben.“



Foto: Bürgermeister Daniel Fröschl verabschiedete Zahnärztin Gabriele Urbanetz und begrüßte ihren Nachfolger Khalil Alhello.



Mit den besten
Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren
Dank für Ihr Vertrauen
sowie Interesse an unserer
Arbeit und wünschen für
das neue Jahr viel Glück
und Erfolg.

Am Hufeisen 31
2134 Staats-Kautendorf
Mobil: 0664/4090091
josef@hajny.at

Staatz fördert seine Selbstvermarkter

Der Lockdown im Frühjahr hatte es gezeigt: Die Direktvermarkter der Region waren begehrt.

Beim neuerlichen Lockdown im Herbst wollte Bürgermeister Daniel Fröschl die heimischen Produzenten wieder unterstützen und der Bevölkerung die Bandbreite des regionalen Angebotes zeigen.

So wurden die Direktvermarkter aufgerufen, ihr Angebot zu melden und wurden dann auf der Homepage www.staatz.at/Selbstvermarkter_vor_den_Vorhang und Facebook (staatzerleben) vorgestellt.

Die Direktvermarkter sind auf einer Liste downloadbar, die laufend ergänzt wird. Sie reicht von Gemüse, Wein, Saft bis zu Eier, Marmelade-, Nudeln-, Öl-Produzenten.

Mit diesen Verkaufsmöglichkeiten bleibt die Wertschöpfung in der Region, die Eigenversorgung wird verbessert und durch die kurzen Verkehrswege ist das

Produkt klimafreundlich. Noch dazu, weil hier angebaut wird, was in die Region passt.

Für die Bauern kann Direktvermarktung ein wichtiger Einkommenszweig werden und für die Konsumenten ist flexibles einkaufen – oft 24 Stunden – möglich. Außerdem sieht er genau, wo das Produkt, sein Lebensmittel herkommt.



Foto: Selbstvermarkter Franz Kastner jun. und Bürgermeister Daniel Fröschl stellen den erweiterten Selbstbedienungsstand im Staatzer Meierhof vor.

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Staats für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Daniel Fröschl | Eigene Vervielfältigung.

Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.